

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 2.

Mittwoch 7. Jänner 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat und Finanzausschuß vom 9. und 10. Dezember. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 3. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate November 1930. — Baubewegung vom 3. bis 6. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen: Wiederbelegung gemeinsamer Gräber im Meidlinger Friedhofe. Erleichterungen im Verkehr mit Renn- und Trabrennpferden. Einfuhr von Schlachtvieh aus Oesterreich nach der Schweiz.

## Stadtsenat und Finanzausschuß. Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 9. Dezember 1930.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Broczhner.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber und die GR. Ungermayer, Binder, Blum, Groß, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Kontr. AmtsDior. Müllner, Kontr. AmtsR. Biegler, Rechn. AmtsDior. Knobloch, Dions. R. Seeböck, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Rechn. Ob. Rev. Cervený.

Entschuldigt: GR. Hieß.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa und Verw. Sekr. Feiler.

Bgm. Seitz eröffnet die Sitzung um 4 Uhr.

In Verhandlung steht der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931.

Berichterstatter StR. Richter:

Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe V. Die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe V für das Jahr 1931 werden gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und Stadtsenat angenommen.

Der Antrag des StR. Ing. Biber, zum Zwecke der Beurteilung der bei öffentlichen Ausschreibungen einlangenden Anbote eine Bewertungskommission zu errichten, über deren Zusammensetzung und Einrichtung der Magistrat an die zuständigen Ausschüsse zu berichten hätte, wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Schluß der Sitzung: 19 Uhr.

## Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 10. Dezember 1930.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, die BB. Emmerling und Hoß und GR. Broczhner.

Anwesende: Die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber und die GR. Ungermayer, Binder, Blum, Groß, Dr.

Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör und Wimmer; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Kontr. AmtsDior. Müllner, Kontr. AmtsR. Biegler, Rechn. AmtsDior. Knobloch, Dions. R. Seeböck, die Sen. R. Dr. Hornek und Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Rechn. Ob. Rev. Cervený.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa und Verw. Sekr. Feiler.

GR. Broczhner eröffnet die Sitzung um 16 Uhr.

In Verhandlung steht der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931.

Berichterstatter StR. Kofrda:

Voranschlag der Verwaltungsgruppe VI für das Jahr 1931. Spezialdebatte.

Die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe VI für das Jahr 1931 werden mit dem Abänderungsantrag des Magistrates vom Finanzausschuß und Stadtsenat angenommen.

Berichterstatter StR. Linder:

Voranschlag der Verwaltungsgruppe VII für das Jahr 1931. Spezialdebatte.

Die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe VII für das Jahr 1931 werden gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und Stadtsenat angenommen.

StR. Kunschak stellt folgende Anträge:

1. Die Einnahme- und Ausgabe rubrik 703, Gemeindevache, wird gestrichen.

2. Zu Rubrik 705. Die stenographischen Protokolle des Wiener Gemeinderates werden in Druck gelegt und den Mitgliedern des Gemeinderates ausgefolgt.

3. Zu Rubrik 706. Die Liste jener Personen, welche die Aufnahme in den Wiener Heimatverband erlangt haben, ist fallweise im Amtsblatt der Stadt Wien zu veröffentlichen. (Alle drei Anträge werden abgelehnt.)

StR. Kunschak stellt weiters folgenden Antrag:

Der amtsf. Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII wird beauftragt, unverzüglich alle Vorarbeiten für die Herstellung eines neuen Stadtplanes in die Wege zu leiten.

Dieser Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Berichterstatter StR. Breitner:

Zur Verhandlung gelangt „Bilanz und Bedeckung“ des Voranschlages.

Vöslauer  
**Dolomit-Industrie**

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45  
 Telephon A 30-3-35.

**Dolomitin-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
 für dekorative Putzarbeiten.  
 Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
 von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Die Anträge des Voranschlags in „Bilanz und Bedeckung“ werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und Stadtsenat angenommen.

Damit ist die Beratung des Voranschlags für das Jahr 1931 erledigt und wird das Geschäftsstück dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter **W. Emmertling**:

Zur Verhandlung gelangen die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen pro 1931.

Die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen pro 1931 (Gaswerke, Elektrizitätswerke, Straßenbahnen, Brauhaus, Leichenbestattung und Ankündigungsunternehmung) werden vom Finanzausschuß und Stadtsenat angenommen und dem Gemeinderat vorgelegt.

StR. Ing. **Biber** beantragt:

Der amtsf. Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII wird beauftragt, alles Nötige zu veranlassen, daß ab 1. Februar 1931 von der Einhebung der Grundgebühren Abstand genommen werden kann. (Abgelehnt.)

Der Antrag des **GR. Ungermayer**, die Einklassierung für Gas- und Stromabnahme gleichzeitig durchzuführen und hiebei Posterscheine zu verwenden, wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Schluß der Sitzung 21 Uhr.

**Ausschuß**  
 für technische Angelegenheiten.  
**Bericht**

über die Sitzung vom 3. Dezember 1930.

Vorsitzender: **GR. Schmid**.

Amtsf. StR.: **Richter**.

Anwesende: Die **GR. Dirisamer, Urban, Hofbauer, Tser, Nowak und Schneider**; ferner **StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. GR. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner**.

Entschuldigt: **GR. Fenschit**.

Schriftführer: **Berv. Sekr. Kessel**.

**GR. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Hofbauer**:

(Z. 451, M. Abt. 22 g, 2413.) Die sofortige Inangriffnahme der Vorarbeiten für die im nächsten Jahre fertigzustellende Besämgung des Mittelstreifens der Vogenstraße in der Siedlung Loderwiese im 13. Bezirke wird bewilligt. Hiefür wird ein Kredit pro 1930 in der Höhe von 12.500 S genehmigt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 15 „13. Vogenstraße, Siedlung Loderwiese I. Rate“ des Sondervoranschlags Nr. 34 (Ausgabsrubrik Nr. 508/2 zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Die sofortige Vornahme der Vorarbeiten für die im nächsten Jahre geplanten, im Hauptvoranschlagsantrag für das Jahr 1931 enthaltenen größeren Instandsetzungen und Einbauten von Sitzgelegenheiten in bestehenden Gartenanlagen, sowie die Herstellung einer Baumpflanzung in der Unter-Meidlinger Straße im 12. Bezirke beim Wohnhausbau Wienerberg wird genehmigt, obgleich die im Hauptvoranschlag für diese Zwecke vorgesehenen Anträge hiefür keine Deckung bieten. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Herstellungen der Ansat der Kreditpost 5 des Sondervoranschlags Nr. 34 (Ausgabsrubrik 508/1) pro 1930 um weitere 19.300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 97.890 S beträgt und der Ansat der Kreditpost 7 desselben Sondervoranschlags um weitere 1500 S überschritten wird und sich dadurch auf 43.180 S erhöht. Die beiden Mehrexfordernisse werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht werden. Sollten sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch die Fachstelle für das Gartenwesen in Eigenregie auszuführen.

(M. b. StS.)

Berichterstatter **GR. Schneider**:

(Z. 435, M. Abt. 28, 5110.) Für die Straßenbauten 9. Innerer Währinger Gürtel, 10. Arthaberplatz, 10. Favoritenstraße, 18.

**LEOBERSDORFER**  
**MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT**  
 LEOBERSDORF BEI WIEN

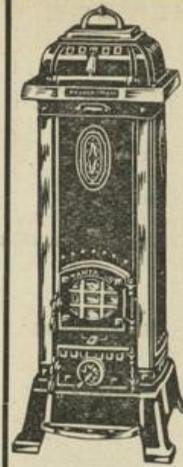
WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen

Wiener-Büro: I., Opernring 19

Telephon-Nummer B-20-4-75

**PARKETTFUSSBODEN** 278  
 aller Art sowie das neuartige  
**EHRMANN-PARKETT (PAT.)**  
 liefert verlegt und unverlegt  
**„SLAVONIA“**

Österreichische Holzindustrie A.-G.  
 Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik  
 Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,  
 Tel. R-31-2-74, R-37-0-83  
 Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66



**Swobodas Dauerbrandöfen**  
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze  
**Gas- u. Kohlenherde**

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“  
 bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft 317  
**ALOIS SWOBODA & CO.**  
 Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Schöffelgasse werden die bedeckten Mehrerfordernisse in der Gesamtsumme von 9000 S bewilligt.

(Z. 436, M. Abt. 28, 90.) Für die Verarbeitung von alten unbrauchbaren Pflastersteinen auf Schotter wird ein auf Ausgabserubrik 512/2 d bedecktes Mehrerfordernis von 3500 S genehmigt.

(Z. 472, M. Abt. 31, 6080.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Veitingergasse, unbenannten Gasse 1 und 2 und im öffentlichen Weg in der Sommerhagenau im 13. Bezirke zur Kanalisierung der Werkbundsiedlung werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Kanalneubaues durch den Gemeinderat, der Firma Hechtl & Komp. übertragen. (U. d. GR.)

(Z. 481, M. Abt. 31, 6680.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Jagdschloßgasse (Ladenbacheinwölbung) vom bestehenden Schotterfang bei Jagdschloßgasse 63 bis zur Veitingergasse im 13. Bezirke werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Kanalneubaues durch den Gemeinderat, der Firma Josef Takacs & Komp. übertragen. (U. d. GR.)

**Berichterstatter StR. Richter:**

(Z. 416, M. Abt. 25 b, 1811.) Der Abschluß einer Havarie- und Haftpflichtversicherung für den neuen Lastkraftwagen der städtischen Dampfwascherei 12. Schwenkgasse mit der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt auf Grund der vorliegenden Anträge, mit einer bedeckten Jahresprämie von 904 S, wird genehmigt.

(Z. 482, M. Abt. 27 b, 2977.) Die dem Gemeinderatsausschusse V vorgelegenen Vertragsentwürfe für die Lieferung von Materialien zur Instandhaltung der Akkumulatorenbatterien der zwei Elektrokarren in der Wiener Kontumazanlage im 11. Bezirke werden genehmigt.

(Z. 488, M. Abt. 27 a, 5098.) Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 2. Bezirke, Praterstern, Gartenanlage um das Planetarium, im bedeckten Kostenbetrage von 7000 S, wird genehmigt. Die Installations- und Nebenarbeiten im Betrage von 4800 S werden im kurzen Wege vom Stadtbauamte vergeben.

(Z. 489, M. Abt. 27 a, 2912.) Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 10. Bezirke, Wohnhausanlage Reikreichgasse-Windtenstraße in den Begrenzungs- und Durchzugsstraßen im bedeckten Betrage von 28.800 S wird genehmigt. Die Installations- und Nebenarbeiten im Betrage von 12.800 S werden im kurzen Wege vom Stadtbauamte vergeben.

(Z. 490, M. Abt. 27 a, 5102.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 12. Bezirke, Altmannsdorfer Straße und Eckartsaugasse, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im bedeckten Betrage von 41.100 S wird genehmigt. Die Installations- und Nebenarbeiten im Betrage von 14.600 S werden im kurzen Wege vom Stadtbauamte vergeben.

**Berichterstatter ObStadtbauR. Ing. Schönbrunner:**

(Z. 483, M. Abt. 34 a, 12079.) Die Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Verlegung von 250—100 mm Hochquellrohrleitungen im Versorgungsgebiete des Behälters Steinhof im 13. und 16. Bezirke werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft übertragen. (U. d. GR.)

**Berichterstatter ObMag.R. Dr. Schutovits:**

(Z. 484, M. Abt. 34 b, 8594.) Der von der Bundesbahndirektion Wien—Südwest verlangten Erklärung wegen Benützung von Bahngrund und Unterfahrung der Verbindungsbahn in km 2-325 durch einen Wasserleitungsrohrstrang wird zugestimmt.

GR. Jjer übernimmt den Vorsitz.

**Berichterstatter GR. Schmid:**

(Z. 480, M. Abt. 25 a, 4462.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die in der dem Ausschusse vorgelegten Tabelle I angeführten, im Betriebe Bäder aufscheinenden Mehrkosten für Gehalte und Löhne, Aufwandgebühren, Ruhe- und Versorgungsleistungen, Brennstoffe, Licht-, Kraft- und Beleuchtungsmaterialien, Wasser, verschiedene Betriebsausgaben und für Wertabschreibungen, im Gesamtbetrage von 108.270 S, obwohl die für diese Zwecke pro 1930 vorgesehenen Ansätze bei den einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 35, fast zur Gänze erschöpft sind, und nimmt zur Kenntnis, daß die Gesamterfordernisse nunmehr 1.822.470 betragen. Das gesamte Mehrerfordernis von 108.270 S findet mit einem Teilbetrage von 40.000 S seine Deckung in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 a der Unterteilung „Dampf- und Bannenbäder“ und mit dem Restbetrage von 68.270 S in Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1 a und 1 b der Unterteilung „Volksbäder“ des gleichen Sondervoranschlags.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsfällen werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

**Feuer- und Einbruch-**  
**versicherung**  
**Glasbruchversicherung**  
**Unfall- und Haft-**  
**pflichtversicherung**

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
**Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
**Telephon: U-27-5-40.**

**Auto-**  
**Casco-Versicherung**  
**Maschinenbruch- und**  
**Transportversicherung**  
**Lebens- und Renten-**  
**versicherung**

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage**  
**Hermann Dénes**  
 V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysdorgasse Nr. 2.  
 Telefon: B-23-5-68. Telefon: K-21-298.  
 Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

**Steirische Holzproduktionsges.**  
**Horn & Co.**  
**Sägewerke u. Holzhandel**  
 Alle Arten 357  
**Gerüst- und Bauholz**  
 Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 472, M. Abt. 31, 6080) Kanalbau 13. Sommerhagenau, Entwurfsgenehmigung;

(Z. 481, M. Abt. 31, 6680) Kanalbau 13. Jagdschloßgasse—Ladenbacheinwölbung; Entwurfsgenehmigung;

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:**

(Z. 483, M. Abt. 34 a, 12079) Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters Steinhof.

## Allgemeine Nachrichten.

### Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate November 1930.\*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

**Eraunungen:** 1370 gegen den Vormonat + 63, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 85. Von den Eraunungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 969, vor der politischen Behörde 161.

**Ehedispense: Angefucht:** 248, gegen den Vormonat — 47, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 21. **Erteilt:** 177, gegen den Vormonat — 75, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 57.

**Konfessionsänderungen:** 731, gegen den Vormonat — 141, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 373. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche:** 570, gegen den Vormonat — 59, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 288. **Konfessionslosigkeitserklärungen:** 463, gegen den Vormonat — 115, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 364.

**Lebendgeborene:** 1419, gegen den Vormonat — 70, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 150. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 713, w. 706; ehel. 1067, unehel. 352; in der Wohnung der Mutter geboren 324, in Anstalten geboren 1095.

**Totgeburten:** 150, gegen den Vormonat + 6, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 37. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 75, w. 47, mit unkenntlichem Geschlecht 28; ehel. 86, unehel. 64; in der Wohnung der Mutter geboren 33, in Anstalten geboren 117.

**Gestorbene:** 1942, gegen den Vormonat — 125, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 111. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates

waren: m. 981, w. 961; in der Wohnung der Verstorbenen 828, in Anstalten 1114; Wiener Wohnbevölkerung 1821, Ortsfremde und unbek. Aufenthaltes 121.

Die häufigsten Todesursachen waren:

Epidem. Krankh. (m. 18, w. 19); Lungen- u. Kehlkopftbc. (m. 118, w. 54); Krebs<sup>1)</sup> . . . (m. 138, w. 160); Gehirnschlag . . . . . (m. 48, w. 64); Organ. Herzkrankh.<sup>2)</sup> (m. 161, w. 177); Arterienverfaltung (m. 65, w. 47); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . . . (m. 77, w. 86); Altersschwäche . . (m. 12, w. 39); Selbstmord . . . . . (m. 40, w. 35).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . . . .	122	41. bis 45. Lebensjahr . . . . .	76
6. " 10. " . . . . .	22	46. " 50. " . . . . .	109
11. " 15. " . . . . .	11	51. " 55. " . . . . .	146
16. " 20. " . . . . .	28	56. " 60. " . . . . .	233
21. " 25. " . . . . .	54	61. " 65. " . . . . .	186
26. " 30. " . . . . .	51	66. " 70. " . . . . .	219
31. " 35. " . . . . .	57	über 70 Jahre . . . . .	567
36. " 40. " . . . . .	60	unbek. Alters . . . . .	1

Von den 93 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 52, w. 41; ehelich 60, unehelich 33; im ersten Lebensmonat 56, im 2. bis 12. Lebensmonat 37.

**Leichenbestattungen:** 2019 darunter befanden sich: **Einäscherungen:** 267 gegen den Vormonat — 10, gegen denselben Monat des Vorjahres + 36.

\*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien.“

<sup>1)</sup> Darunter 80 m. und 94 w. im Alter über 60 Jahre. — <sup>2)</sup> Darunter 92 m. und 123 w. im Alter über 60 Jahre.

## Baubewegung

vom 3. bis 6. Jänner 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten.

- 7. Bezirk: Mietwohnhauß und Stockwerksaufbau, Bernardgasse 7, von K. Hagenauer, Bauführer Ing. M. Soefer, Bm. (25785).
- 9. Bezirk: Ledigenheim, Pulverturmgaße 11/13, vom Canisiushaus der hochwürdigen Gesellschaft Jesu, Bauführer Ing. G. D. Winkler, Bm. (16).

16. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlung Starchant, Gallitzinstraße, Kat.-Parz. 370/79, Einl.-Z. 3666, Baustelle 76, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Komp. (14293).

„ „ Einfamilienhaus, Siedlung Starchant, Gallitzinstraße, Kat.-Parz. 370/72, Einl.-Z. 3659, Baustelle 31, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Komp. (14292).

# ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3.555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz. Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 179

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

# LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

## F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Saileräckergasse, Görgengasse, Einl.-Z. 552, Ober-Döbling, von H. Weigl, Bauführer Franz Simlingers Söhne, Bm. (6379).  
 " " Mehrfamilienhaus, Siebinger Straße 160, von R. u. J. Kiegler, Bauführer Arch. Scheiner (4567).

**Um- und Zubauten:**

1. Bezirk: Marquise, Bognergasse 4, von der Niederöstr. Escompte-Ges., Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (25759).  
 " " Marquise, Kärntnerstraße 7, von der Niederöstr. Escompte-Ges., Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (25760).  
 3. Bezirk: Schaufäden, Landstraber Hauptstraße 13, von J. Eckstein, Bauführer Otto Beer, Bm. (2).  
 7. Bezirk: Anbau, Mariabiller Straße 84, von Arch. E. Villeg (25786).  
 19. Bezirk: Zubau, Sollingerstraße 35, von Rich. Krems, Bauführer Albert Mittel, Bm. (6358).

**Bauliche Abänderungen:**

1. Bezirk: Postgasse 3, Fr. Dworschak, Deutsch-Wagram, Bm. (25756). Franz Josef-Kai 27, Arch. M. Piewer, Bm. (14).  
 2. Bezirk: Kovarastraße 29, Hans Vater, Bm. (25814).  
 3. Bezirk: Lechnerstraße 4, Dr. Bruno Bauer, Bm. (25802). Erdbergstraße 8, Franz Wawrla, Bm. (25779).  
 20. Bezirk: Heinzelmännegasse 4, A. Barber, Bm. (3).

**Grundabteilungen:**

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 491, 1278, 14, von Bertha Uzel (25810).  
 " " Speifing, Einl.-Z. 680, Grundstück 344/2, von der Gemeinde Wien (25812).  
 " " Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 106, 107, von L. Zehetner (25813).  
 16. Bezirk: Neulerchenfeld, Einl.-Z. 468, 463, von J. und R. Ellend (13).  
 21. Bezirk: Asperrn, Einl.-Z. 262, von Fr. Fiesler und F. J. Kaiser (4).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

19. Bezirk: Einl.-Z. 309, Heiligenstadt, von J. Redl (5019).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2/G/55.

**Beschlagschlosserarbeiten**

für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse.

Anbotverhandlung am 16. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanals in der Regierungsgasse und am Minoritenplatz im 1. Bezirk (Heft 102).  
 9. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Boffigasse vom Hiezingner Kai bis zur Premrenergasse und in der Premrenergasse von der Boffigasse gegen die Mantlergasse im 13. Bezirk (Heft 104).  
 12. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse (Heft 1).  
 16. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse (Heft 2).

## Kundmachungen.

Wiederbelegung gemeinsamer Gräber im Meidlinger Friedhofe.

M. Abt. 13 a, 4223.

Wien, am 19. Dezember 1930.

Nach dem 1. März 1931 werden die gemeinsamen Gräber in der Gruppe 1c im Meidlinger Friedhof wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. Februar 1931 bei der M. Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. März 1931 werden von den oben be-

## WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

### Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraber Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzelle 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariabiller Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nubdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariabiller Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

### ALLIIERTE INSTITUTE:

**Tschechoslowakei:** Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.  
**Polen:** Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.  
**Jugoslawien:** Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.  
**Bulgarien:** Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

## Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telefon: B-30-3-85.

## Dachdeckungsunternehmung

**Joh. Gütling's W<sup>w</sup>. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecko Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

## Reiberger & Comp.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: B-32-5-30 Serie.

zeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

### Erleichterungen im Verkehre mit Renn- und Trabrennpferden.

W. Abt. 43, 5770/30.

Wien, am 29. Dezember 1930.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 11. Dezember 1930, Z. 47402/Vt.B., an die Aemter aller Landesregierungen im Nachhange zu seinem Erlaß vom 10. April 1930, Z. 15179/Vt.B. bekannt gegeben, daß laut einer Mitteilung des königlich jugoslawischen Veterinärdelegierten in Wien das königliche Ackerbauministerium in Beograd auch die Centrala jugoslawenskih kasackih drustava u Turnisu pri Ptaju (Zentrale der jugoslawischen Trabrennvereine in Turnis bei Ptaj) zur Ausstellung der unter Punkt 13 des Schlußprotokolles zum geltenden Tierseuchenübereinkommen zwischen Jugoslawien und Oesterreich erwähnten Zertifikate ermächtigt hat.

### Einfuhr von Schlachtvieh aus Oesterreich nach der Schweiz.

W. Abt. 43, 5815/30.

Wien, am 29. Dezember 1930.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 13. Dezember 1930, Z. 44863/Vt.B an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes eröffnet:

Aus Anlaß eines konkreten Falles hat laut Note des Bundeskanzleramtes das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement in Bern mitgeteilt, daß für die Einfuhr von Schlachtvieh aus Oesterreich in die Schweiz die Bestimmungen des Artikels 123 der Vollziehungsverordnung zum Eidgenössischen Tierseuchengesetz vom 30. August 1920, maßgebend sind, wonach die einzuführenden Tiere von einem amtlichen Gesundheits- oder Ursprungsschein begleitet sein müssen, der höchstens sechs Tage vor dem Grenzübertritt ausgestellt worden ist und bezeugt, daß die Tiere aus einer Gegend kommen, in der bei der betreffenden Tiergattung seit mindestens 40 Tagen kein Seuchensfall festgestellt worden ist. Es dürfen sonach keine Gesundheits- und Ursprungszeugnisse für Tiere abgegeben werden, die nicht bereits mindestens 40 Tage am Orte der Ausstellung des Zeugnisses gestanden sind. Bei Großvieh müssen die Scheine für jedes Tier einzeln ausgefertigt werden, während bei Kleinvieh Kollektivzeugnisse gestattet sind.

## SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

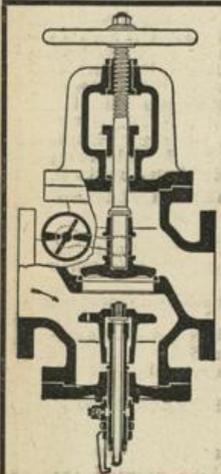
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spongiorarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“



## Rohrbruch-Ventile

aus Stahlguß

Patente Hübner & Mayer

bei 204 Rohrbrüchen bewährt!

Mit neuer Abbremsung, vollkommen stoßfrei arbeitend, von außen anlüft- und einstellbar.

Allen Anforderungen in idealer Weise entsprechend!

Auf Wunsch mit dampfbetätigter, nie versagender Fernschlußvorrichtung!

Alle anderen Hochdruck- und Heißdampfarmaturen. Maschinenfabrik Hübner & Mayer, Wien XIX/1

## Textilwarenindustrie

AKTIENGESELLSCHAFT

Wien, I., Wipplingerstraße 6. — Weberei in Neudörf an der Leitha. Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten.



### Dachschutz Rostschutz Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 3  
Telephon-Nr. U-29-4-87

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24



Thun'sche

Porzellanfabriks-  
Niederlage

Wien I., Wollzeile 26

Telephon R-22-4-61

Gebrauchs- u. Wirtschaftsgeschirre aller Art in verschiedensten Ausführungen



*Parquettpasta!*

318 a

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-8-20.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Röhre u. Formstücke aller Art.

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24  
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

## Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.  
TELEPHON R-22 0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

233

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzbofegasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

DAS NEUE  
**TUBUS**  
SCH RÄGSITZVENTIL

**S. LANG**  
WIEN X.



224  
STERN-MARKE

**TUBUS**

IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEN DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

## ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

### ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art.
	Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeisen Marke „Anker“.

### ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

## „Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heureschenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettentstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentrabureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung

Abteilung VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## TEERAG

Wien, III., Marzergasse 25

Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

### Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG**

Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

343

# LINOLEUM-A.-G. <sup>180</sup> Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweg. 40** Gasmesserabteilung  
U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

### PLUTO STOKER COMPANY

**R. & F. Weiß**  
WIEN, III./4, PASANGASSE Nr. 2. FERNSPRECHER Nr. U-13-2-22.  
Mechanische Feuerungen, System  
**PLUTO STOKER**  
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.  
Größte Regulierfähigkeit.  
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspülwasser-Entgasungsanlagen.  
Luftvorwärmer.

### FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau  
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer  
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie  
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

## „STABIL“

**Baugesellschaft  
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnler Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag. Wien  
Materialverwaltung Tel. A 40-2-40

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder  
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

### Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos



## Träger Beton-Eisen etc. <sup>276</sup>

F. SCHELZ XX., Stromstr. 61  
Telephon A-46-5-60

## Max Vuckovic <sup>320</sup>

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion,  
absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

### Baunternehmung <sup>331</sup>

## H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt  
Hauptstraße 22

Graz  
VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46

## Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G. <sup>314</sup>

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61



### THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COM- PANY LIMITED, FILIALE IN WIEN

I. Bez., Bösendorferstraße Nr. 6  
Telephon U-46-2-63 337 Gegründet 1869

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-  
vera, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz, Chieti, Italien  
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

## Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61 — U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher: B-14-4-89

Fernsprecher: U-49-2-27

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portland-  
zement, Eisenportlandzement <sup>306</sup>

# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53